

# INHALT

VORWORT .....	7
PROLOG: EIN EREIGNIS – VIELE GESCHICHTEN ...	9
I. ZEITGENÖSSISCHE DEUTUNGEN .....	13
1. Claudius Claudianus – Rom vor dem Fall .....	13
2. Hieronymus – Ein 30-jähriger Krieg .....	31
3. Augustinus – Wen Gott liebt, den straft er .....	40
4. Orosius – Von der Katastrophe zum Heilsereignis ...	58
5. Rutilius Namatianus – Die Entfaltung der Romidee ..	69
II. HISTORIOGRAPHEN .....	83
1. Sokrates, Zosimos, Prokop – Der Weg nach Byzanz ..	83
2. Jordanes – Die Erfindung der Westgoten .....	100
3. Isidor von Sevilla – Vergangenheitsbewältigung eines Vertriebenen .....	113
4. Otto von Freising – Roms Fall als Offenbarung Gottes .....	129
5. Flavio Biondo, Franciscus Irenicus und Johannes Magnus – Sind wir nicht alle Goten? .....	145

III. HISTORIKER . . . . .	165
1. Edward Gibbon – Distanzierte Ironie . . . . .	165
2. Ferdinand Gregorovius – Alarich erneuert Rom . . . . .	175
3. August W. Grube und Felix Dahn – Alarich erobert Deutschland . . . . .	190
4. Wilhelm Capelle – Entwurzelte Germanen fern der Heimat . . . . .	205
5. Herwig Wolfram und Michael Kulikowski – Ein neuer Kampf um Rom . . . . .	217
EPILOG: VIELE GESCHICHTEN – WELCHES EREIGNIS? . . . . .	235
VERZEICHNIS DER LITERATUR . . . . .	241
REGISTER . . . . .	255